

Eggolsheimer Mittelschüler holen sich zwei glänzende Siege

Eggolsheim/Hof - Rekordverdächtige 89 Projekte haben 158 S Schülern in Hof beim 13. Regionalentscheid „Jugend forscht – Schüler experimentieren“ vorgestellt. Den ersten Platz holte sich die Mittelschule aus Eggolsheim gleich in zwei Kategorien. „An sich ist das schon eine mehr als beeindruckende Leistung. Umso mehr beeindruckt es, wenn man weiß, dass dies bisher noch nie einer Mittelschule gelungen ist“, schreibt die Schule in einer Pressemitteilung.

Dieser Wettbewerb wird hauptsächlich von Realschulen und Gymnasien bestritten. Was passiert da also in Eggolsheim, was macht diese Forscherschmiede anders und mit welchen Projekten haben die Schüler gewonnen?

Die Grund- und Mittelschule Eggolsheim hat seit drei Jahren eine eigene Arbeitsgruppe „Jugend forscht“ unter der Leitung von Lehrern und Eltern.

Hier können die Mittelschüler Ideen diskutieren, entwickeln und proben. Das Leitungsteam unterstützt sie dabei bei allen



Die stolzen Nachwuchsforscher von der Eggolsheimer Mittelschule freuen sich über ihren Sieg.

Foto: privat

Fragen und Problemen. „Für so etwas braucht es natürlich auch Raum. Dank der neuen Lernwerkstatt in den frisch sanierten Schulräumen haben die Schüler auch den Platz und das Material, um ihre Ideen in die Tat umzusetzen“, schreibt die Schule weiter.

Die enge Vernetzung zwischen Rathaus und Schule sei hier ein wichtiger Baustein. Das Rathaus und auch Bürgermeis-

ter Claus Schwarzmann (BB) hätten immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Schule.

Aus dem Bienenstock

Bürgermeister Claus Schwarzmann ließ es sich nicht nehmen, gleich am Tag nach dem Wettbewerb den Schülern persönlich zu gratulieren. Und dass dies alles Früchte trägt, sieht man an den vergangenen Erfolgen – es gab für die Schule bereits zwei Son-

derpreise und einen dritten Platz in den vergangenen Jahren – und natürlich ganz besonders auch an den diesjährigen Erfolgen.

Denn einen ersten Platz hat bei diesem Wettbewerb noch nie eine Mittelschule erreicht.

Einen ersten Platz holten sich die Eggolsheimer zum einen im Fachgebiet „Arbeitswelt“. Hier haben Tobias Heimrath und Marco Körner mit ihrem Thema „Desinfektionsmittel aus dem Bienenstock“ gezeigt, dass der natürliche Stoff Propolis als Desinfektionsmittel für Oberflächen eingesetzt werden kann.

Der andere erste Platz kommt aus dem Fachgebiet „Technik“. Dort arbeiteten das erste Mal zwei Schüler schulartübergreifend miteinander: das Doppel von der Grund- und Mittelschule Eggolsheim sowie dem Ehrenbürg-Gymnasium Forchheim, Lukas Heier und Benedikt Schür.

Die beiden erleichtern mit ihrer elektronischen Hilfe beim Tischtennis das Beurteilen, ob der Ball die Platte oder das Netz berührt hat.